

**4. Personal**

4.1. Amt für Personalaufnahme

4. Personale

4.1. Ufficio Assunzioni personale

Ausschreibung

zur Feststellung der **Eignung** für den Unterricht an der **Musikschule** des Landes in italienischer Sprache

Die Ausschreibung wurde gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 286 vom 11. März 2014, (abgeändert mit Beschluss Nr. 130 vom 03.02.2015, Beschluss Nr. 1366 vom 06.12.2016, Beschluss Nr. 143 vom 16.02.2018, Beschluss Nr. 36 vom 29.01.2019 und Beschluss Nr. 184 vom 17.03.2020) betreffend die „Regelung der befristeten Aufnahme des Lehrpersonals an den Musikschulen des Landes“ und gemäß Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21338/2023 genehmigt.

Art. 1**Gegenstand der Ausschreibung**

(1) Zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an der Musikschule des Landes in italienischer Sprache wird im Schuljahr **2023/2024** ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

(2) Die Eignung für den Unterricht an der Musikschule ist grundlegende Voraussetzung für einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Dieser Vertrag ist aber auch abhängig von der Verfügbarkeit einer freien Stelle im jeweiligen Unterrichtsfach.

Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß ges. ver. Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

Gemäß D.P.R. Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören 0 % beträgt und dass mit selben Datum im Bereich der ausgeschriebenen Stellen der Anteil der Frauen 68 % beträgt und der Anteil der Männer 32 %.

Bando di concorso

per l'accertamento dell'**idoneità all'insegnamento** nella **scuola di Musica** in lingua italiana della Provincia

Il bando è stato approvato ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 286 dell'11 marzo 2014, (modificata con delibera n. 130 del 03.02.2015, delibera n. 1366 del 06.12.2016, delibera n. 143 del 16.02.2018, delibera n. 36 del 29.01.2019 e delibera n. 184 del 17.03.2020) recante la "Disciplina dell'assunzione a tempo determinato del personale insegnante delle scuole di Musica della Provincia" e ai sensi del decreto del Direttore della Ripartizione Personale n. 21338/2023.

Art. 1**Oggetto del bando**

(1) Per l'accertamento dell'idoneità all'insegnamento nella scuola di Musica in lingua italiana della Provincia, nell'anno scolastico **2023/2024** sarà svolta una procedura di concorso.

(2) L'idoneità all'insegnamento nella scuola di Musica è requisito indispensabile per ottenere un contratto di lavoro a tempo indeterminato. Tale contratto, tuttavia, è anche subordinato alla disponibilità di un posto vacante nella rispettiva materia d'insegnamento.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del D.Lgs. 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della L. 28 novembre 2005, n. 246".

Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 in servizio è pari al 0 %, mentre la percentuale di donne, inquadrate nell'ambito dei posti banditi, è pari al 68 %, quella degli uomini al 32 %.

**Art. 2****Zulassung**

(1) Zum Wettbewerbsverfahren zugelassen sind alle Lehrpersonen der italienischen Musikschule des Landes, vorausgesetzt dass:

1. sie den *Arbeitsvertrag aufgrund ihrer Position in der Rangordnung für das Schuljahr 2023/2024 erhalten haben*;
2. *innerhalb 1. Oktober 2023 einen Unterrichtsauftrag innehaben, welcher sich vom 1. Oktober 2023 bis 31. Mai 2024 erstreckt und sich auf ein Stundenpensum von mind. 8 Wochenstunden bezieht*;
3. sie den *Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ex A) oder B2 (ex B) innerhalb 28. Februar 2023 erworben haben oder laut geltender Bestimmung den Lehrpersonen mit Zweisprachigkeit gleichgestellt sind*;
4. ein möglicher Vorbehalt in der Rangordnung wegen fehlender Anerkennung des ausländischen Ausbildungsnachweises spätestens bei der Stellenwahl aufgehoben wurde.

(2) Die Zulassung erfolgt von Amts wegen mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal und wird auf folgender Internetseite veröffentlicht:
<http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-personale-docente-scuole-musica.asp>

Aus Gründen des Schutzes der persönlichen Daten erhält jede zum Wettbewerbsverfahren zugelassene Person für das Wettbewerbsverfahren einen eindeutigen Identifikationscode, welcher über die persönliche institutionelle E-Mail-Adresse mitgeteilt wird. Es ist daher Pflicht und Interesse der Personen, welche die obgenannten Voraussetzungen zur Zulassung zum Wettbewerbsverfahren besitzen, dieses E-Mail-Postfach aktiv zu halten und es rechtzeitig zu konsultieren, um den persönlichen Identifikationscode zu erfahren.

Gemäß Artikel 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, erfolgt die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren ausschließlich durch Veröffentlichung des Zulassungsdekrets auf der Internetseite der Personalabteilung des Landes mittels Verwendung der obgenannten eindeutigen Identifikationscodes.

Jene Personen, welche die obgenannten Voraussetzungen zur Zulassung zum Wettbewerbsverfahren besitzen, aber den Identifikationscode nicht erhalten haben, müssen

Art. 2**Ammissione**

(1) Alla procedura di concorso è ammesso il personale docente della scuola di Musica italiana della Provincia, a condizione che:

1. *abbia ottenuto l'incarico d'insegnamento in base alla posizione in graduatoria per l'anno formativo 2023/2024*;
2. *di avere ottenuto entro il 1° ottobre 2023 un incarico che si riferisca al periodo dal 1° ottobre 2023 al 31 maggio 2024 con un carico orario non inferiore alle 8 ore settimanali*;
3. *sia in possesso dell'attestato di bilinguismo C1 (ex A) o B2 (ex B) conseguito entro il 28 febbraio 2023 o che sia equiparato al personale insegnante con bilinguismo (come da disposizione in vigore)*;
4. *sia sciolta, entro la scelta dei posti, un'eventuale riserva dovuta al mancato riconoscimento del titolo di formazione conseguito all'estero*.

(2) L'ammissione alla procedura di concorso avviene d'ufficio con decreto del Direttore della Ripartizione Personale e viene pubblicato sul sito internet:

<http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-personale-docente-scuole-musica.asp>

Per motivi di protezione dei dati personali, ogni persona ammessa alla procedura concorsuale riceve per la procedura concorsuale un codice identificativo univoco che viene comunicato tramite il personale indirizzo e-mail istituzionale. È quindi dovere e interesse di ogni persona, in possesso dei suddetti requisiti per l'ammissione alla procedura concorsuale, mantenere attiva tale casella postale e consultarla tempestivamente per conoscere il proprio codice identificativo.

Ai sensi dell'articolo 21, comma 6, del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, l'ammissione alla procedura concorsuale avviene esclusivamente tramite la pubblicazione del decreto di ammissione sul sito internet della Ripartizione Personale, utilizzando i suddetti codici identificativi univoci.

Le persone, in possesso dei suddetti requisiti per l'ammissione alla procedura concorsuale, che però non abbiano ricevuto il codice, identificativo devono contattare tempestivamente l'Amministrazione all'indirizzo riportato in fondo al presente bando.



sich unverzüglich mit der Verwaltung, unter der am Ende dieser Bekanntmachung angegebenen Adresse, in Verbindung setzen.

Die Verwaltung haftet nicht für den Fall, dass eine zum Wettbewerbsverfahren zugelassene Person, aus welchen Gründen auch immer, den Identifikationscode nicht erhalten hat.

(3) Wird das Arbeitsverhältnis aufgelöst, so verfällt automatisch die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren.

(4) Lehrpersonen, die mit gültigen Zugangsvoraussetzungen mehr als ein Fach unterrichten, können sich nur in einem Fach am Wettbewerbsverfahren beteiligen.

Art. 3

Teilnahme oder Aufschub

(1) Die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ist für die zugelassenen Lehrpersonen verpflichtend. Sie setzt allerdings voraus, dass die Lehrpersonen tatsächlich an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz Dienst leisten.

(2) Die Anwesenheit im Dienst muss in der Regel mindestens sechs aufeinanderfolgende Monate betragen, um den vorschrittmäßigen Ablauf des Verfahrens zu gewährleisten.

(3) Für die Berechnung zählt nur die im Zeitraum nach dem **15. November 2023** geleistete Unterrichtstätigkeit. Über die Möglichkeit geringfügiger Abweichungen von der Regel aus triftigen Gründen entscheidet die zuständige Prüfungskommission.

(4) Wenn nach Ansicht der Prüfungskommission die nötige Anwesenheitsdauer nicht gegeben ist, kann die Lehrperson den Aufschub der verpflichtenden Teilnahme beantragen.

(5) Im Sinne des Schutzes und der Unterstützung von Mutterschaft und Vaterschaft wird der Aufschub auf jeden Fall gewährt, wenn für die Abwesenheit einer der folgende Gründe vorliegt:

- frühzeitige oder verlängerte Mutterschaft
- Mutterschaftsurlaub (verpflichtende Arbeitsenthaltung)
- Vaterschaftsurlaub
- Elternzeit (freiwillige Arbeitsenthaltung)
- Freistellung aus Erziehungsgründen
- Wartestand für Personal mit Kindern

(6) Darüber hinaus ist der Aufschub nur in Ausnahmefällen möglich, wenn triftige Gründe bescheinigt werden. Dabei liegt es im Ermessen des Direktors/der Direktorin der Abteilung Personal zu

L'Amministrazione non risponde nei casi eventuali in cui una persona ammessa alla procedura concorsuale, per qualunque causa, non abbia ottenuto il codice identificativo.

(3) In caso di risoluzione del contratto di lavoro l'ammissione decade automaticamente.

(4) I/Le docenti che insegnano più di una materia, essendo in possesso di validi requisiti d'accesso, possono partecipare alla procedura di concorso per una sola materia.

Art. 3

Partecipazione o rinvio

(1) La partecipazione alla procedura di concorso è obbligatoria per le/gli insegnanti ammessi e presuppone in tutti i casi che essi siano in servizio effettivo sul rispettivo posto di lavoro.

(2) Di regola è necessaria una presenza in servizio per un periodo continuativo di almeno sei mesi, per garantire il regolare svolgimento della procedura.

(3) Per il calcolo del periodo utile si tiene conto unicamente dell'attività didattica svolta successivamente alla data del **15 novembre 2023**. La competente Commissione d'esame decide in merito alla possibilità di prevedere, per giustificati motivi, minime deroghe alla norma.

(4) Se, a giudizio della Commissione d'esame, non fosse soddisfatto il requisito della presenza minima necessaria, il/la docente può richiedere il rinvio della partecipazione obbligatoria.

(5) Ai fini della tutela e del sostegno della maternità e della paternità, il rinvio viene in ogni caso concesso se l'assenza dell'insegnante è dovuta a uno dei seguenti motivi:

- astensione anticipata o posticipata di maternità
- maternità (astensione obbligatoria)
- congedo di paternità
- congedo parentale (astensione facoltativa dal lavoro)
- permesso per motivi educativi
- aspettativa per motivi educativi

(6) Il rinvio è inoltre possibile solo in casi eccezionali in presenza di motivi giustificati e documentati. Compete al Direttore/alla Direttrice della Ripartizione Personale decidere se le motivazioni



entscheiden, ob die von der Lehrperson vorgebrachten Gründe als triftig anzusehen sind oder nicht.

(7) Die Gewährung des Aufschubs, die durch den Direktor der Abteilung Personal erfolgt, schließt das Recht mit ein, die Position in der Rangordnung 2023/2024 beizubehalten.

(8) Der Aufschub wird in den vorgesehenen Fällen gewährt, wobei für den Anwärter in den zukünftigen Schuljahren kein Anrecht auf Abhaltung eines Wettbewerbsverfahrens entsteht. Sollte sich die Regelung über das Wettbewerbsverfahren für die Aufnahme in der Zwischenzeit ändern, so wären die gewährten Aufschübe auch von der neuen Regelung betroffen und würden keine Gültigkeit mehr haben.

Art. 4

Ausschluss

(1) Der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren erfolgt immer dann, wenn die Lehrperson:

1. der Verpflichtung zur Teilnahme am Wettbewerb nicht nachkommt;
2. die Teilnahme am Wettbewerb abbricht;
3. nicht zu den festgesetzten Prüfungsterminen erscheint, mit Ausnahme einer einmaligen Verschiebung aus triftigen Gründen.

(2) Falls die unter den Ziffern 1, 2 und 3 beschriebenen Fälle aus triftigen Gründen eintreten und entsprechend bescheinigt sind, kann die Lehrperson den Aufschub der verpflichtenden Teilnahme beantragen.

(3) Der Direktor der Personalabteilung ist dafür zuständig,

- im Einzelfall festzustellen, ob die Gründe triftig sind und gegebenenfalls den Aufschub zu gewähren;
- nach Anhören der zuständigen Prüfungskommission und des Direktors/der Direktorin der Musikschule in italienischer Sprache den Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren zu verfügen.

(4) Der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren führt zum Ausschluss aus den Rangordnungen des Lehrpersonals der Musikschule für die darauf folgenden fünf Schuljahre.

addotte dall'insegnante siano da considerarsi giustificate o meno.

(7) La concessione del rinvio da parte del Direttore/della Direttrice della Ripartizione Personale comporta il diritto a mantenere la posizione nella graduatoria 2023/2024.

(8) Il rinvio viene concesso nei casi previsti, tuttavia in capo all'aspirante non fa nascere alcun diritto allo svolgimento, negli anni scolastici futuri, di una procedura selettiva. Nel caso in cui il sistema di reclutamento venisse variato nel tempo, trovano applicazione le relative nuove regole ed i rinvii già concessi non hanno più alcuna efficacia.

Art. 4

Esclusione

(1) È prevista in tutti i casi l'esclusione dalla procedura di concorso per l'insegnante che:

1. disattende l'obbligo di partecipare alla procedura di concorso;
2. effettua assenze ingiustificate durante il corso;
3. non si presenta nelle date fissate per le prove d'esame, ferma restando la possibilità di un solo rinvio per giustificati motivi.

(2) Nel caso in cui, per giustificati motivi, si verificasse una delle circostanze descritte ai punti 1, 2 e 3, l'insegnante può chiedere il rinvio della partecipazione obbligatoria.

(3) Al Direttore della Ripartizione Personale competono:

- l'accertamento, nei singoli casi, dei giustificati motivi e l'eventuale concessione del rinvio;
- l'adozione dei provvedimenti di esclusione dalla procedura di concorso, sentita la Commissione d'esame e il Direttore/la Direttrice della Scuola di Musica in lingua italiana.

(4) L'esclusione dalla procedura di concorso comporta l'esclusione del candidato/della candidata dalle graduatorie del personale docente della scuola di Musica per i successivi cinque anni formativi.

**Art. 5****Bewertung**

(1) Das Wettbewerbsverfahren gliedert sich in eine praktisch-didaktische, eine mündliche und eine Instrumental- oder Gesangsprüfung.

(2) Die **praktisch-didaktische** Prüfung besteht aus:

I. mindestens drei Unterrichtsauftritten mit eigenen Schülern, einschließlich schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und Nachbesprechung;

Die schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird der Prüfungskommission unmittelbar vor dem Unterrichtsauftritt überreicht.

II. ein **Klassenvorspiel** von 20 – 45 Minuten.

(3) Die **mündliche Prüfung** besteht aus mindestens einem Kolloquium zu folgenden Themenschwerpunkten der Instrumental- und Gesangspädagogik:

- Rhythmus, Bewegung, Improvisation
- Unterrichtsbeobachtung und Reflexion
- Methoden, Kommunikation, Unterrichtsmodelle (Einzel-, Gruppen-, Ensemble-, Klassenunterricht), praktische Umsetzungsmöglichkeiten
- Lehrplan, Stundenvor- und -nachbereitungen, Stundengestaltungen
- Üben und Motivation
- Psychologie und Physiologie
- Unterrichtsmaterialien

(4) Die **Instrumental- oder Gesangsprüfung** (gilt nicht für die Lehrerinnen und Lehrer im Fach „Musikalische Grundausbildung für Kinder“) besteht in der Gestaltung eines höchstens 20-minütigen Programms mit Musikstücken oder Liedern im Schwierigkeitsgrad des Diplomprüfungsprogramms.

(5) Die Unterrichtsauftritte, das Klassenvorspiel und die Instrumental- oder Gesangsprüfung dienen der Erfassung von berufsbezogenen, für die Qualität des Musikunterrichts relevanten Eigenschaften und Fähigkeiten der Lehrpersonen, einschließlich ihrer Entwicklungsfähigkeit.

(6) Die Kommission überprüft im Zuge des Wettbewerbsverfahrens das Wissen und Können, die Einstellung und das Verhalten der Lehrperson, mit Blick auf die Aufgaben des Berufsbildes und folgende, davon abgeleitete Kompetenzen:

Art. 5**Valutazione**

(1) La procedura di concorso si articola in una prova pratico-didattica, una prova orale e una prova strumentale o di canto.

(2) La prova **pratico-didattica** consta di:

I. almeno tre prove d'insegnamento con i propri alunni, comprensiva della preparazione scritta alla lezione e di un colloquio successivo;

Il programma d'insegnamento è consegnato alla commissione prima dell'inizio della prova stessa.

II. un **saggio di classe** della durata di 20 – 45 minuti.

(3) La **prova orale** consiste in almeno un colloquio sulle seguenti tematiche della pedagogia strumentale risp. del canto:

- ritmo, movimento, improvvisazione
- osservazione dell'insegnamento e riflessione
- metodi didattici, comunicazione, modelli d'insegnamento (insegnamento individuale, - di gruppo, - di musica d'insieme, - in classe), possibilità di realizzazione
- piano di studi, programmazione, revisione ed applicazione dell'unità didattica
- esercitazione e motivazione
- psicologia e fisiologia
- sussidi didattici

(4) La **prova strumentale o di canto** (non prevista per le insegnanti e gli insegnanti di "Educazione musicale di base per bambini") consiste nell'esecuzione di un programma, di massimo 20 minuti, con brani o canzoni di un livello di difficoltà analogo al programma di diploma.

(5) Le prove d'insegnamento, il saggio di classe e la prova strumentale o di canto sono necessari alla rilevazione delle caratteristiche e delle capacità professionali fondamentali per la qualità dell'insegnamento musicale, compresa la capacità di sviluppo dei docenti.

(6) Nel corso della procedura di concorso la Commissione verifica l'attitudine, le conoscenze, le capacità e il comportamento del/della docente, con riferimento ai compiti previsti dal profilo



- fachlich/pädagogische Kompetenz
- soziale Kompetenz
- persönlichen Kompetenzen

(7) Indem die Prüfungskommissionen diese Kompetenzen definieren und in Teilkompetenzen aufschlüsseln, bestimmen sie die einheitlichen Bewertungskriterien für das Verfahren.

Die Bewertungskriterien werden in der gemeinsamen konstituierenden Sitzung der Prüfungskommissionen beschlossen und in einem Bewertungsbogen festgeschrieben, der für alle Schulen und Fächer verbindlich ist. Er wird im Laufe des Verfahrens jeder Bewertung zugrunde gelegt.

(8) Die einzelnen Kompetenzen und Teilkompetenzen werden nach folgender Skala bewertet:

- | | | |
|----|---------------------|-----------|
| 1. | sehr gut ausgeprägt | = positiv |
| 2. | gut | = positiv |
| 3. | ungenügend | = negativ |
| 4. | absolut ungenügend | = negativ |

(9) Wenn die Prüfungskommission nach mindestens drei Unterrichtsauftritten feststellt, dass eine oder mehrere elementare Teilkompetenzen „nicht ausreichend vorhanden“ sind, und dass diese Feststellung anlässlich der noch ausstehenden Bewertungsgrundlagen (Klassenvorspiel, künstlerischer Vortrag, Bericht der Schulleitung, Kolloquium) nicht revidiert werden kann, wird das Wettbewerbsverfahren nicht fortgesetzt.

Die negative Abschlussbewertung ‚Für den Unterricht an den Musikschulen nicht geeignet‘ wird in diesem Fall vorweggenommen.

(10) Die Eignung für den Unterricht an der Musikschule des Landes erhalten nur Lehrpersonen, die in der Abschlussbewertung in allen Teilkompetenzen positiv beurteilt wurden.

(11) Das Wettbewerbsverfahren endet mit dem Gesamturteil: für den Unterricht an der Musikschule des Landes in italienischer Sprache geeignet (oder nicht geeignet).

(12) Jede negative Abschlussbeurteilung ist durch eine Anmerkung darüber ergänzt, ob der Ausschluss aus der Rangordnung für immer oder für die Dauer der drei folgenden Schuljahre gilt.

professionale e, in particolare, alle seguenti competenze:

- la competenza tecnica/pedagogica
- le capacità relazionali
- le capacità personali

(7) Nel definire queste competenze e nell'articolarle in sottocompetenze le Commissioni d'esame fissano i criteri di valutazione unitari della procedura.

I criteri vengono stabiliti nella comune seduta costitutiva delle Commissioni d'esame e specificati per iscritto in una scheda di valutazione vincolante per ogni scuola e per ogni materia. La scheda rappresenta il modello di riferimento per ogni valutazione nel corso della procedura.

(8) Le singole competenze e sottocompetenze sono valutate secondo la seguente scala:

- | | | |
|----|--------------------------|------------|
| 1. | ottimo | = positivo |
| 2. | buono | = positivo |
| 3. | insufficiente | = negativo |
| 4. | gravemente insufficiente | = negativo |

(11) Nel caso in cui la Commissione d'esame, dopo almeno tre visite in aula, accerti, senza margini di dubbio, che una delle competenze o delle sotto competenze basilari richieste risulti 'non presente', e che tale valutazione non possa essere rivista attraverso la verifica degli elementi ancora mancanti (portfolio, relazione della Direzione scolastica, colloquio), la procedura di valutazione si conclude.

In tal caso può essere emesso anticipatamente il giudizio finale negativo di "non idoneo/non idonea all'insegnamento".

(10) Per ottenere l'idoneità all'insegnamento nella scuola di Musica il candidato o la candidata deve raggiungere, nella valutazione conclusiva, un esito positivo in tutte le aree delle competenze parziali previste.

(11) La procedura di concorso termina con il giudizio complessivo: idoneo all'insegnamento presso la Scuola di Musica in lingua italiana della Provincia (oppure non idoneo).

(12) Ogni giudizio finale negativo è integrato dall'annotazione che specifica se l'esclusione dalle graduatorie debba valere per sempre o per la durata dei tre anni formativi successivi.

**Art. 6****Besondere Situationen**

(1) Das Personal, welches eine Beeinträchtigung laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, oder eine diagnostizierte Lese-Rechtschreibstörung laut Dekret des Präsidiums des Ministerrates – Departement für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021 aufweist, kann im Sinne der geltenden Bestimmungen um erforderliche Maßnahmen, Hilfsmittel und um zusätzlich benötigte Zeit ansuchen. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden.

(2) Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, im Voraus die Verwaltung unter folgender E-Mail-Adresse informieren: personalaufnahme@provinz.bz.it

Art. 7**Prüfungskommissionen**

(1) Die Prüfungskommissionen werden gemäß Artikel 12 der Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (Dekret des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22) ernannt. Mindestens eines der Mitglieder jeder Kommission darf im betreffenden Schuljahr nicht an derselben Schule tätig sein.

(2) Für jedes Fach wird eine dreiköpfige Prüfungskommission ernannt, deren Vorsitz in der Regel die jeweilige Direktorin bzw. der jeweilige Direktor führt.

Art. 8**Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens**

(1) Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens wird, getrennt nach Unterrichtsfächern, das Verzeichnis der teilnehmenden Lehrpersonen erstellt, die ein positives Gesamturteil und damit die Eignung für den Unterricht an der Musikschule erlangt haben.

(2) Die Lehrpersonen werden darin in derselben Reihenfolge geführt, wie in der Rangordnung für die Vergabe der befristeten Aufträge- Schuljahr 2023/2024.

Art. 6**Situazioni particolari**

(1) Il personale con una disabilità di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68, o con una diagnosi di disturbi specifici di apprendimento di cui al decreto della Presidenza del Consiglio dei ministri - Dipartimento della Funzione pubblica del 9 novembre 2021 può richiedere ai sensi della normativa vigente l'adozione di misure necessarie, strumenti compensativi e tempi aggiuntivi. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica.

(2) Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente l'Amministrazione alla seguente mail: assunzionipersonale@provincia.bz.it

Art. 7**Commissioni d'esame**

(1) Le commissioni d'esame sono nominate ai sensi dell'articolo 12 del regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (decreto del Presidente della Provincia del 2 settembre 2013, n. 22). Almeno una / uno dei membri di ogni commissione non può prestare servizio nella medesima scuola nell'anno scolastico in questione

(2) Per ogni materia, è nominata una commissione d'esame composta di tre membri e presieduta, di regola, dal Direttore o dalla Direttrice della relativa scuola.

Art. 8**Esito della procedura di concorso**

(1) Terminata la procedura di concorso, viene predisposto l'elenco - distinto per materie - dei candidati e delle candidate che hanno conseguito un giudizio finale positivo acquisendo con ciò l'idoneità all'insegnamento nella scuola di Musica.

(2) I nominativi delle docenti e dei docenti sono riportati nell'elenco nello stesso ordine della graduatoria per l'assegnazione degli incarichi a termine per l'anno formativo 2023/2024.



(3) Die Lehrpersonen, denen im Sinne der Artikel 3 und 4 dieser Ausschreibung die Möglichkeit des Aufschubs zuerkannt wurde, behalten ihre Position in der Rangordnung 2023/2024 (vgl. Art. 3, Abs. 8 der Ausschreibung).

(4) Das Verzeichnis der Personen, die das Wettbewerbsverfahren bestanden und somit die Eignung erlangt haben, wird vom Direktor/der Direktorin der Abteilung Personal mit Dekret genehmigt und auf der Internetseite der Abteilung Personal veröffentlicht. Im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol wird der Link zur Internetseite veröffentlicht. Ab diesem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region läuft die Frist für allfällige Rekurse, sofern das betroffene Personal nicht bereits vorher die persönliche Mitteilung über das negative Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens erhalten hat.

Art. 9

Schlussbestimmungen

(1) Alle Aspekte, die in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich geregelt sind, fallen unter die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.

(2) Die Verwaltung übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Mitteilungen, der ihr nicht angelastet werden kann.

(3) Wer am Wettbewerbsverfahren teilnimmt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die persönlichen Daten von der Verwaltung verwendet und von anderen Kandidatinnen und Kandidaten eingesehen werden können.

(4) Diese Ausschreibung wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht.

(5) Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zum Wettbewerbsverfahren und die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse über die nachstehende Internetseite:

<http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-personale-docente-scuole-musica.asp>

Art. 10

Auskünfte

Allfällige Auskünfte erteilt das Amt für Personalaufnahme unter ☎ 0471 411561 oder ✉ ingrid.kofler@provinz.bz.it oder die Direktion der Musikschule in italienischer Sprache ☎ 0471 973695.

(3) Le insegnanti e gli insegnanti cui, ai sensi degli articoli 3 e 4 del bando, è stato concesso di rinviare la partecipazione, mantengono la propria posizione nella graduatoria 2023-2024 (v. art. 3 comma 8 del bando).

(4) L'elenco delle persone che hanno superato la procedura concorsuale e dunque conseguito l'idoneità è approvato con decreto dal Direttore/dalla Direttrice della Ripartizione Personale ed è pubblicato sul sito internet della Ripartizione Personale. Sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige è pubblicato il link al sito internet. Da tale giorno di pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione decorre il termine per eventuali ricorsi, a meno che il personale interessato non abbia ricevuto già prima la comunicazione personale sull'esito negativo della procedura concorsuale.

Art. 9

Disposizioni finali

(1) Per quanto non contemplato dal presente bando si applicano le disposizioni vigenti in materia di pubblici concorsi.

(2) L'Amministrazione non si assume alcuna responsabilità in caso di dispersione di comunicazioni ad essa non imputabile.

(3) La partecipazione alla procedura di concorso comporta l'assenso esplicito del candidato/della candidata all'uso dei dati personali da parte dell'Amministrazione e alla presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti.

(4) Il presente bando di concorso sarà pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione.

(5) Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013 gli inviti alla procedura di concorso e la pubblicazione dei risultati inerenti alla procedura di concorso avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-personale-docente-scuole-musica.asp>

Art. 10

Informazioni

Per eventuali informazioni ci si può rivolgere all'Ufficio assunzioni personale: ☎ 0471 411561 oppure ✉ ingrid.kofler@provincia.bz.it oppure alla Direzione della Scuola di Musica in lingua italiana ☎ 0471 973695.